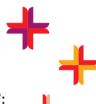


(Bildquelle: Pako Mera / Opale / Bridgeman Images, Buchcover: Diogenes Verlag)



(Bildquelle: J. Denzel und S. Kugler)





LESUNG VON ANDREJ KURKOW: SAMSON UND NADJESCHDA

Kiew, 1919: In den Wirren nach der Russischen Revolution stößt der junge Samson zur neuen sowjetischen Polizei. Sein erster Fall: Ein abgeschnittenes Ohr, ein Knochen aus reinem Silber und ein Anzug aus feinem englischem Tuch. Doch die Zeiten sind gefährlich - zum Glück lernt Samson die patente Nadjeschda kennen, die ihm bei den Ermittlungen hilft und an die er schon bald sein Herz verliert.

Andrej Kurkow zählt in Deutschland zu den bekanntesten Schriftstellern aus der Ukraine. Seine Romane stellen sein Land vor und geben Einblick in die historischen Verwerfungen und deren Auswirkungen auf die dort lebenden Menschen.

Karten-VVK beim Veranstalter: Buchhandlung Spiegelschwab (Zangmeisterstr. 2, Memmingen, 08331 / 87195). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek statt.



LESUNG VON JOACHIM GAUCK: TOLERANZ: EINFACH SCHWER

Bundespräsident a. D. Joachim Gauck kommt auf Einladung des Kuratoriums Memminger Freiheitspreis 1525 nach Memmingen. Er geht der Frage nach, was die Gesellschaft und der Einzelne tolerieren müssen und wo die Grenzen der Toleranz liegen. Die Lebensentwürfe, Wertvorstellungen, religiösen und kulturellen Hintergründe der Menschen werden immer vielfältiger. Einige empfinden das als Bereicherung, andere als Last. Joachim Gauck streitet für Toleranz, weil sie das friedliche Zusammenleben überhaupt erst ermöglicht.

Die Moderation übernimmt Ulrich Hagemeier, Leiter der Gesamtredaktion des Allgäuer Zeitungsverlags.

Die kostenfreien Tickets können ab dem 26. Sept. 2022 unter tickets.memmingen.de und in der Tourist Information, Marktplatz 3, 87700 Memmingen erworben werden.



Die **Zwölf Artikel** von 1525 der oberschwäbischen Bauern gelten als erste niedergeschriebene Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa und machen den Ort der Bauernversammlung in der Kramerzunft am Weinmarkt zu einem wichtigen Ort der Demokratiegeschichte. Als **Stadt der Freiheitsrechte** verpflichtet sich Memmingen dazu, dieses Erbe zu wahren und ins Heute zu übertragen. Das hierfür eingerichtete Projektbüro gestaltet diesen Prozess gemeinsam mit der Bürgerschaft und Stadtverwaltung.

Design und Gestaltung: TD Designagentur GmbH

Impressum

Herausgeber: Stadt Memmingen Redaktion: Bernadette Menzel





stadt-der-freiheitsrechte.de



Herbstprogramm

Veranstaltungen 7. Oktober – 22. November 2022









(Bildquelle: BildungEvangelisch Erlangen)



(Bildquelle: Sr. PD Dr. Nicole Grochowina)



(Bildquelle: gettyimages, Logo: Kelly's)



Wanderausstellung

ORTE DER DEMOKRATIE IN BAYERN

Die Wanderausstellung des Bayerischen Landtags lädt zu einem Streifzug an historische Schauplätze in ganz Bayern ein, welche über die Jahrhunderte hinweg Zeitzeugen bedeutender Entwicklungsschritte unserer Demokratie wurden, und fragt nach der heutigen Bedeutung der Orte.

Die Darstellung als Graphic Novel lässt diesen Streifzug lebendig werden: Zeitlich und räumlich weit auseinanderliegende Ereignisse sind in einer gemeinsamen Erzählung verbunden. Ergänzt durch historische Exponate werden zentrale Ereignisse und Persönlichkeiten der Demokratiegeschichte aus allen Teilen Bayerns greifbar – eine Reise auf den Spuren unseres Weges zum Freistaat.

Vortrag und Diskussion

WIDERSTAND! DIE UNTERSCHÄTZTE KRAFT IM EUROPÄISCHEN PROTESTANTISMUS

Der Protestantismus hat ein Widerstands-Gen, das aus dem Glauben kommt – und er lebt auf, wo die gute Ordnung Gottes in Gefahr ist, in der Gesellschaft, aber immer wieder auch in der Kirche. Auch heute noch. Die Beispiele sind zahlreich: Von den Hugenotten bis zu Dietrich Bonhoeffer oder den Friedensgebeten zum Ende der DDR.

Der Referent Prof. Dr. Hans Jürgen Luibl ist Theologischer Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung (AEEB). Zudem arbeitet er in der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) mit und ist als Honorarprofessor im Fachbereich Theologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg tätig.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Memmingen e.V. statt.

Vortrag und Diskussion



FREIHEIT EINES CHRISTENMENSCHEN - AUCH FÜR BAUERN?

Was ist Freiheit? – Diese große Frage bekommt mit dem Beginn der Reformation einen neuen Drive. Beteiligt ist Martin Luther, der 1520 deutlich gemacht hat, was er unter der "Freiheit eines Christenmenschen" versteht, aber auch die Bauern, die 1525 in den "Zwölf Artikeln" diese Forderung nach Freiheit wiederholen. In der folgenden Auseinandersetzung wurde deutlich: Freiheit ≠ Freiheit.

Die Referentin Sr. PD Dr. Nicole Grochowina ist Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte an mehreren Lehrstühlen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Sie ist Mitglied in der Communität Christusbruderschaft und engagiert als Synodale in verschiedenen Synoden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Memmingen e.V. statt.

Pub-Quiz "Freiheit"

Im Team rätseln, schätzen und diskutieren – der Kelly's-Quizmaster stellt kuriose und wissenswerte Fragen rund um das Thema Freiheit. Die Teilnahme ist kostenfrei und neben Spaß gibt es natürlich auch etwas zu gewinnen. Antreten können Gruppen von zwei bis sechs Personen.

Das Organisations-Team freut sich über eine Tischreservierung im Kelly's unter der Telefonnummer 08331 / 9284899.



